

DJK Oberschopfheim verliert erneut das Traditionsderby!

Geschrieben von: Klaus Reifenschweiler
Dienstag, den 20. September 2016 um 20:13 Uhr



Übertrieben gesagt gibt es kein ortskundiges Geschichtsbuch, das einen Oberschopfheimer Sieg gegen das Nachbardorf Hofweier darlegen kann, denn der letzte Oberschopfheimer "Zweier" liegt schon viele Jahre zurück! Die DJK hat sich intensiv auf dieses Spiel vorbereitet und war als leichter Favorit in die Partie gegangen, zumal bei Hohberg mit Jeromy Löffler (internationales Turnier) sowie Patrick Porwit (privat verhindert) zwei starke Stammkräfte fehlten! Aus Oberschopfheimer Sicht hatte Hohberg in Form von Aljoscha "Ali" Gühr sowie Thomas Huck jedoch genau die passende Antwort parat, um in den entscheidenden Partien den Auswärtssieg für Hohberg klar zu machen! Auf Grund fehlender Trainingsmöglichkeiten entschied sich Oberschopfheim, die eingespielten Doppel Reifenschweiler/Perez und Malutzki/Elble beizubehalten und das neuformierte Doppel Röderer/Birgel ins Rennen zu schicken! Leider ging trotz dem souveränen Sieges des Einserdoppels diese Taktik nicht auf, verloren doch Malutzki/Elble knapp im Entscheidungssatz, Röderer/Birgel sogar glatt in drei Sätzen. Somit führte Hohberg nach 45 Minuten Spielzeit mit 2:1. Richtig spannend wurde es dann im vorderen Paarkreuz. Jonas Malutzki verlor sehr unglücklich in einer hochklassigen Partie gegen den wiederauferstandenen Felix Gühr, am Nebentisch kämpfte sich Stefan Reifenschweiler trotz 0:2 Satzrückstand gegen das Hohberger Talent Holub zurück und siegte knapp aber verdient mit 3:2 Sätzen. In der "Mitte" war Oberschopfheim dann etwas überraschend deutlich unterlegen. Jonas Löffler mit seinen extrem harten Vorhandtopspins sowie dem variablen jungem Talent Maurice Löffler hatten die im beruflichen Trainingsrückstand weilenden Johannes Röderer und Daniel Perez nichts entgegenzusetzen. Noch schlimmer erwischte es Noppenspezialist Daniel Elble, der in keinem seiner drei Sätze gegen den Steinacher Aljoscha Gühr auch nur einen Hauch einer Chance hatte. Am Nebentisch war dem Neuzugang Marc Birgel deutlich anzumerken, dass er trotz hohem Einsatz sich verständlicherweise erst noch akklimatisieren muss, trainiert er doch unglücklicherweise im Elsass und Umgebung gerade für Abwehrspieler mit den gewöhnungsbedürftigen Plastikbällen, die gerade wegen den extrem hohen Anschaffungskosten in Deutschland weit nicht so verbreitet sind. Doch die in den vergangenen Jahren immer mehr zusammengewachsene Mannschaft der DJK war anzumerken, dass so eine Abfuhr nicht zu akzeptieren war. So stemmte sich die DJK in Form von Stefan Reifenschweiler, Jonas Malutzki und Johannes

DJK Oberschopfheim verliert erneut das Traditionsderby!

Geschrieben von: Klaus Reifenschweiler

Dienstag, den 20. September 2016 um 20:13 Uhr

Röderer gegen die drohende Niederlage, so dass der mittlerweile zusammengeschrumpfte Vorsprung der Gäste lediglich noch zwei Punkte betrug. Zwar steigerten sich die beiden Daniel-DJK'lers deutlich, zu einem Ausgleich hat es trotz der frenetisch feiernden Zuschauer beider Seiten nicht mehr gereicht. Leider konnte Daniel Elble dabei einen Matchball gegen Thomas Huck, der von seiner Frau Karin hervorragend eingestellt wurde, nicht verwandeln, was letztendlich den Oberschopfheimer Genickbruch bedeutete. Dass trotz aller Rivalität der gerade einmal 3 Kilometer entfernten Spielstätten auch Freundschaft herrscht, wurde unabhängig des Ergebnisses bei einem gemeinsamen Besuch des Friesenheimer Bürgerfestes gefeiert. Nun gilt es für die DJK, kommenden Sonntag um 14 Uhr, den totalen Fehlstart zu vermeiden und gegen den Meisterschaftsfavoriten, FT 1844 Freiburg etwas zählbares mitzunehmen.